



stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Ingenieurinnen/Ingenieure (Dipl.-Ing. (FH)/Bachelor)

in der Abteilung V „Landwirtschaft, Weinbau, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz“ im Dezernat V 53.2 „Naturschutz (Schutzgebiete und biologische Vielfalt)“ ein.

Die Einstellung erfolgt unbefristet als Beschäftigte oder Beschäftigter nach Entgeltgruppe 10 TV-H. Einversetzungen von anderen Behörden sind nach EG 10, bei Beamten und Beamtinnen bis nach A 11 möglich. Die spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich möglich.

Das **Aufgabengebiet** ist vielseitig und abwechslungsreich. Es umfasst alle naturschutzfachlichen Arbeiten im Zusammenhang mit dem Management von Schutzgebieten in einem regional abgegrenzten Bereich Südhessens. Hierzu gehört schwerpunktmäßig die Aufstellung und Durchführung von Bewirtschaftungsplänen nach § 5 HAGBNatSchG für Natura 2000- und Naturschutzgebiete. Dies schließt die Abstimmung der jährlichen Gebietspflege, die Durchführung von Gebietskonferenzen zur Erfolgskontrolle der Maßnahmen sowie den Abschluss von Naturschutzverträgen im Wald mit kommunalen und privaten Waldbesitzern ein. Im Rahmen der Tätigkeiten arbeiten Sie eng mit den örtlich zuständigen Forstämtern sowie der Abteilung Landschaftspflege bei den Landräten zusammen.

Fachliche Anforderungen:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium (Dipl.-Ing. (FH)/Bachelor) der Fachrichtungen Landespflege oder eines anderen Studiengangs mit der Fachrichtung oder den schwerpunktmäßigen Studieninhalten Naturschutz, Landschaftsökologie oder Landschaftsplanung oder über ein abgeschlossenes Forststudium (FH/Bachelor) mit einer bestandenen Laufbahnprüfung für den gehobenen forsttechnischen Dienst. Solide Kenntnisse des Naturschutzrechts auf EU-, Bundes- und Landesebene sowie gute Fachkenntnisse im Bereich des Arten- und Habitatschutzes werden erwartet. Praktische Erfahrungen mit Landschaftspflegeprojekten sind von Vorteil. Fach- und Rechtskenntnisse in angrenzenden Fachbereichen wie Wasser- und Forstwirtschaft sind wünschenswert. Der sichere Umgang mit Informationstechnologien und die Bereitschaft zur Einarbeitung in spezielle Fachanwendungen werden vorausgesetzt.

Persönliche Anforderungen:

Sie sind entscheidungsfreudig und verantwortungsbewusst und verfügen über Organisationsgeschick, Überzeugungskraft sowie ein sicheres und verbindliches Auftreten. Augenmaß, Sinn für das Wesentliche und Machbare und die Fähigkeit, kooperativ mit anderen zusammenzuarbeiten, runden Ihr Profil ab. Die Bereitschaft und Fähigkeit, das fachliche und rechtliche Wissen ständig aktuell zu halten und das vorhandene Wissen flexibel auf neue Fragestellungen anzuwenden, werden vorausgesetzt. Die Aufgabenstellung ist mit Außendienst verbunden und erfordert uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit und den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B (Klasse 3).

Eine Beschäftigung im Regierungspräsidium Darmstadt weist viele Pluspunkte auf. Sie arbeiten in gesellschaftlich sinnvollen und wichtigen Bereichen mit vielfältigen und unterschiedlichen Aufgabenstellungen. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen. Sie erwartet ein sicherer Arbeitsplatz, ein „LandesTicket Hessen“ (berechtigt zur kostenfreien Nutzung des ÖPNVs in ganz Hessen), ein gutes Betriebsklima, die Vorteile eines betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie familienfreundliche Arbeitszeitgestaltungen und (unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange) vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung.

Die Behörde strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Land Hessen ist Mitglied in der „Charta der Vielfalt“ (www.charta-der-vielfalt.de). Der Umsetzung dieser Ziele fühlen wir uns verpflichtet, insbesondere sprechen wir Menschen jeglichen Geschlechts an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien von Abiturzeugnis, Fachhochschulzeugnis, Arbeitszeugnissen) bis zum **27. September 2020** unter Angabe des Aktenzeichens **I 12 - 26 - 5e 08/01 (1/E-482)** per E-Mail (eine Datei im PDF-Format bis max. 4 MB) an andre.schamp@rpd.hessen.de oder postalisch an das

Regierungspräsidium Darmstadt

Dezernat I 12 - 26

Luisenplatz 2

64283 Darmstadt

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleiterin Frau Fillbrandt, Telefon: 06151-12 5431.

Informationen über das Regierungspräsidium Darmstadt finden Sie auf unserer Homepage: www.rp-darmstadt.hessen.de.